

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **52 (1965)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

lingen. Alle drei Ehrenbürger machten sich um das öffentliche Leben der Gemeinde verdient, indem sie sich nicht nur der Jugendbildung in vorzüglicher Weise widmeten, sondern auch außerhalb der Schule in verschiedenen Belangen tätig und damit Helfer des Volkes waren. Sie erwiesen sich der außerordentlichen Ehrung als würdig.

a. b.

THURGAU. *Drei Rücktritte.* Im Bezirk Münchwilen haben dieses Frühjahr anlässlich der Schlußexamen drei verdiente Lehrkräfte der Primarschule ihren Rücktritt genommen. In Eggetsbühl bei Wängi nahm Fräulein *Clara Reimer* altershalber nach 56 Dienstjahren (!) von ihrer Unterschule, der 55 ½ Jahre gehörten, Abschied. Die Jubilarin mußte den Unterricht während der langen Wirkungszeit wegen Krankheit nie einstellen. Die Gemeinde verlieh ihr anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums das Ehrenbürgerrecht und übergab ihr beim Rücktritt zum sichtbaren Dank einen Fernsehapparat. Nach 54 Jahren Schuldienst verließ Fräulein *Anna Nater* ihre Wirkungsstätte an der Unterschule Wängi, der sie 53 Jahre lang treu geblieben war. Auch sie war beim 50-Jahr-Jubiläum geehrt und beim kürzlichen Abschied für ihre Treue beschenkt worden. In Sirmach quittierte Lehrer *Fridolin Specker* den Schuldienst als 70jähriger, nachdem er von seinen 49 Dienstjahren 45 der Gemeindeschule geschenkt hatte. Herr Specker hatte zur Zeit des Ersten Weltkrieges das Seminar Zug durchlaufen. Neben seiner Schularbeit war er in hervorragender Weise kulturell tätig. In der Freizeit führte er Zeichenstift und Pinsel, wobei manches hübsche Gemälde entstand. Die Gemeinde verlieh ihm das Ehrenbürgerrecht. An den Jahrexamen in Eggetsbühl, Wängi und Sirmach würdigte Schulinspektor Böhi die großen Verdienste der zurücktretenden Lehrkräfte. Ebenso verdankten die örtlichen Schulbehörden in besonderen Feiern das erfolgreiche Schaffen und die seltsame Treue der Scheidenden. a. b.

Mitteilungen

Werkwoche des Pro Juventute Freizeitdienstes

11. bis 17. Juli 1965, im Volksbildungsheim Herzberg ob Aarau

Diese fröhliche Ferienwoche bringt Ihnen wertvolle Anregungen für das handwerkliche Gestalten mit Kindern und Jugendlichen im Heim, im Kindergarten, in der Schule, im Ferienlager oder in der Jugendgruppe.

Während der ganzen Woche arbeiten die Teilnehmer in einer der vier Werkgruppen: Metalltreiben – Aufbaukeramik und Formen gießen – Keramikmalen – Stofftiere und Stoffpuppen.

Da die Nachfrage immer sehr groß ist und die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen beschränkt bleiben muß, wird baldige Anmeldung empfohlen.

Kurskosten: Fr. 110.– inklusive Unterkunft und Verpflegung. Die Materialkosten werden extra verrechnet. Mitarbeiter aus Kinder- und Jugendheimen erhalten einen Beitrag aus dem Pro Juventute-Fonds für Weiterbildung. Auskunft durch den Pro Juventute Freizeitdienst.

Anmeldung bis spätestens 20. Juni 1965 an den Pro Juventute Freizeitdienst, Postfach, 8022 Zürich.

Auf der Anmeldung ist anzugeben, welche Arbeitsgruppe in zweiter Linie in Frage kommt, falls die bevorzugte Gruppe bereits besetzt wäre.

13. Deutsch-Österreichisch-Schweizer Sing- und Spielwoche Salzburg

Der Fränkische Jugendmusik- und Kantatenkreis e.V. (*Gemeinnützige musische Vereinigung Nordbayerns*) führt heuer die 13. Deutsch-Österreichisch-Schweizer Sing- und Spielwoche Salzburg mit Festspieltreffen vom 14. bis 21. August sowie 4 musisch-literarische Freizeitwochen mit Festspielbesuch in Salzburg vom 23. bis 30. Juli, 31. Juli bis 7. August, 4. bis 14. und 22. bis 29. August für kleinere Gruppen durch.

Auch heuer erfahren diese Wochen die besondere Förderung verschiedener Regierungsstellen sowie des bayerischen Jugendringes; die Wochen stehen unter der Schirmherrschaft von Altbundeskanzler Dr. Figl, Wien. Sie dienen der Pflege des fränkischen, österreichischen und Schweizer Volksliedes und Volkstanzes, alter und neuer geistlicher und weltlicher Chormusik, der Instrumentalmusik für Streichorchester und Volksinstrumente, der Stimmerzziehung, des Blockflötenspiels und Orff-Schulwerkes, besonders dem

Werke Bachs und Mozarts sowie der deutschen, österreichischen und schweizerischen Literatur.

Für die Veranstaltungen dieser Wochen konnten neben unseren alljährlichen Mitarbeitern wiederum hervorragende Experten gewonnen werden. Zur Ergänzung und Vertiefung der eigenen Sing- und Spielarbeit werden den Teilnehmern der Wochen Karten für die Opern, Schauspiele und Konzerte der Salzburger Festspiele zur Verfügung gestellt. Wie jedes Jahr ist auch heuer wieder jedermann herzlich eingeladen.

Programmanforderung und Anmeldung möchten frühzeitig gerichtet werden an: Fränkischer Jugendmusik- und Kantatenkreis e.V. (Gemeinnützige musische Vereinigung Nordbayerns), Sitz: 85 Nürnberg, Schweinauer Hauptstr. 46a, Tel. 66 21 04.

Schweden heute

3. Sommerseminar in deutscher Sprache im Schwedischen Institut der Universität Stockholm vom 22. August bis 4. September 1965.

Schweden heute

ist ein Ferienkurs für deutschsprachige Studenten, Akademiker, Journalisten und Berufstätige mit speziellem Interesse für schwedische Verhältnisse, die einen tieferen Einblick in das politische, wirtschaftliche und kulturelle Leben des Landes gewinnen wollen.

Der gesamte Kursus wird in deutscher Sprache durchgeführt.

Anmeldung:

Die Kursgebühr beträgt 350 DM. In diesem Preis sind eingeschlossen: Unterkunft und volle Verpflegung, alle Ausflüge und Besichtigungen sowie alle sonstigen Gebühren. Höchstteilnehmerzahl 35 Personen.

Die Anmeldung muß bis spätestens 1. Juni erfolgen. Die Anmeldegebühr, die erst nach Erhalt des Zulassungsbescheides zu entrichten ist, beträgt 75 DM und wird voll auf die Kursgebühr angerechnet. Bescheid über die Zulassung wird Ende Juni mitgeteilt. Stipendien: Für den Kursus werden anhand der Anmeldungen fünf Stipendien vergeben. Die Anmeldung ist zu senden an: *Svenska Institutet, P. O. Box 3306, Stockholm 3, Schweden.*

Nähere Auskünfte durch die Schwedische Botschaft in Bern.